

**ENGERE ZUSAMMENARBEIT DEUTSCHER CHINA-GESELLSCHAFTEN****Chinaforum Bayern e.V. ist Gründungsmitglied der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft deutscher China-Gesellschaften (ADCG)**

Neuwied. Nicht selten machen sich die knapp 80 deutschen China-Gesellschaften doppelte Arbeit, da sie bislang untereinander kaum vernetzt waren. Deshalb schlossen sich im Dezember letzten Jahres 22 Vertreter gemeinnütziger Vereine, darunter das Chinaforum Bayern e.V., zu einer bundesweiten Arbeitsgemeinschaft zusammen. Ziel ist es, das deutsch-chinesische Netzwerk zu stärken und Synergieeffekte zu nutzen.

Dabei versteht sich die ADCG als Bindeglied zwischen den einzelnen Gesellschaften, das Informationen austauscht, Veranstaltungen bewirbt und chinesische Künstler überregional an Mitglieder vermittelt. Das Chinaforum Bayern e.V. mit seinem klaren wirtschaftlichen Schwerpunkt verspricht sich als Gründungsmitglied eine bessere Kommunikation seiner überregionalen Veranstaltungen und möchte im Rahmen der Mitgliedschaft auch eingehende kulturelle Anfragen effizient weitervermitteln können.

Herr ZHANG Junhui, stellvertretende Botschafter der Volksrepublik China, wohnte der Gründung bei und erklärte: „Gerade in der aktuellen, nicht immer einfachen politischen Situation kann die neue Bundesvereinigung der Chinesengesellschaften die Beziehungen zwischen unseren Ländern auf kulturellem und privatem, aber auch wissenschaftlichem und wirtschaftlichem Gebiet weiter stärken“.

In das Präsidium der neuen Bundesarbeitsgemeinschaft wurden gewählt: Kurt Karst (GDGF Mainz-Wiesbaden) als Präsident, Wei Qian (DCG Eckernförde), Dieter Böning (GDGF Düsseldorf), Felix Kurz (GDGF Mannheim/Rhein-Neckar), Johannes Pflug (China-Beauftragter Duisburg), Jürgen G. Eberbach (DCG Staufen-Breisgau) als Vizepräsidenten, Jörg Mertens (GDGF Mannheim-Rhein-Neckar) als Schatzmeister.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hannah Weckemann, 089 89465890 oder [weckemann@chinaforumbayern.de](mailto:weckemann@chinaforumbayern.de)